

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hutweiden mit Holzungen	1.968	Soch	1010	Klafter,
Egärten	4.011	"	263	"
Alpen	996	"	609	"
Bauarea	918	"	9	"
Produktiver Boden	232.686	Soch	1020	Klafter,
Unproduktiver Boden	18.303	"	1291	"
Gesamt-Boden	250.990	Soch	711	Klafter.

Von dem Gesamtareale entfallen:

37. ²⁸ / ₁₀₀	auf Wald,
24. ³⁵ / ₁₀₀	" Ackerland,
21. ⁸⁴ / ₁₀₀	" Wiesen,
5. ⁰⁶ / ₁₀₀	" Hutweiden,
1. ⁵⁹ / ₁₀₀	" Egärten,
1. ¹⁷ / ₁₀₀	" Gärten,
1. ⁰¹ / ₁₀₀	" Wiesen mit Obst.

Obwohl sonach auch in diesem Gebiete der Waldboden vorherrscht, so treten doch Ackerland und Wiese mit größerer Bedeutung hervor. Die Wald- und Weidecultur, welche das Nachbargebiet charakterisirt, hat in den Vorbergen viel von ihrer Eigenthümlichkeit verloren, aber auch Acker und Wiese, obwohl dem Ausmaße nach zu den Hauptculturen zählend, erreichen hier nicht jenen Stand hoher Produktivität, der die beiden letzten Gebiete Oberösterreichs auszeichnet. Noch immer sind es in großen Durchschnitte, jedoch nach Abrechnung jener Besitzstände, die nur aus einem Hause bestehen, nahezu 20 Soch, die auf einen Besitzstand treffen, beziehungsweise zur Erhaltung eines Hausstandes nothwendig wären; aber schon ist die Vermittlung angebahnt zwischen den Wald- oder Großwirthschaften des Alpenbezirkes und den Mittelwirthschaften des Hügellandes und der Ebene.

Die Zahl aller Besitzungen, inclusive jener Gebäude, zu welchen außer der verbauten Area kein anderer Grund gehört, beträgt 13.118; davon haben:

3.207	Besitzungen ein Ausmaß von	1—5	Soch,
3.104	" " "	unter	1 "
1.536	" " "	von	10—20 "
1.446	" " "	"	20—30 "
1.440	" " "	"	30—50 "
1.223	" " "	"	5—10 "